

A	EDITORIAL	2
B	EVENTS	2
	VII International Sculpture Symposium 2008 in Leeds (UK)	2
C	BERICHTE	3
	Ein neues Mitglied: KunstHaus am Schüberg (D)	3
	Ein neues Mitglied: h.art - art events /Davoser Bildhauersymposium (CH)	4
	Ein neues Mitglied : Intérpretes de Conferencia/ Barbara Krings + Marianne Prischl (E)	5
	Berichte Ausstellungen:	6
	Monika Sosnowska (PL) und Andrea Zittel (USA) im Schaulager, Basel (CH)/ 10. Internationale Skulpturen-Ausstellung Soensbeek /Arnheim (NL)/ „Grand Public“ - Lilian Bourgeat (F) & Christian Robert-Tissot (CH) / „Carrousel“ - Carsten Höller im KUB Kunsthaus Bregenz (A)/ „Norden“ – Jürgen Partenheimer in der Galerie Häusler, Zürich (CH)/ Leo Erb im Palais Leopold der SwissLife Versicherung, München (D)/ Michael Zwingmann`s „Invasion“ im Yorkshire Sculpture Park (UK)	
D	TERMINE AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN	9
E	BUCHHINWEISE UND -BESPRECHUNGEN	12
F	IN EIGENER SACHE	13

Ralf Kirberg
Heinrich-Knote-Str. 13
D- 82343 Pöcking
Germany
Tel.: 08157 / 9979015
Fax: 08157 / 9979020
Ralf.Kirberg@sculpture-
network.org

Hartmut Stielow
Gut Erichshof
D- 30989 Gehrden
Germany
Tel.: +49 5108 3489
Fax: +49 5108 7356
Hartmut.Stielow@sculpture-
network.org

nonprofit organisation
Berlin
Chairman: Ralf Kirberg

Internet
[http://www.sculpture-
network.org](http://www.sculpture-network.org)

Redaktion Newsletter :
Bernd Stieghorst
Isabelle Henn
Lisa Testroet

Fotos Newsletter:
Bernd Stieghorst



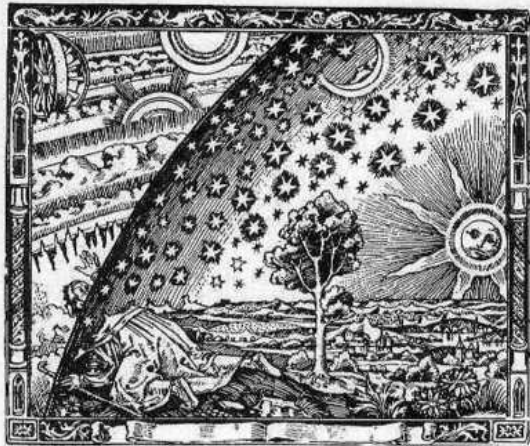
Fotoimpressionen von Ausstellungs-Eröffnungen (von links unten im Uhrzeigersinn): Kurator Rudolf Sagmeister, Direktor Eckhard Schneider und Carsten Höller bei der Eröffnung im KUB Kunsthaus Bregenz (A) | Nigel Hall bei der Eröffnung seiner Ausstellung im Yorkshire Sculpture Park (UK) | Eröffnung der Leo Erb-Ausstellung in der SwissLife-Versicherung in München: unsere Mitglieder Wolfgang Z. Keller und Wilhelm und Angela Schopp, Stifter des Museum Zollhaus – Forum der Moderne in Simbach am Inn, im Gespräch mit dem zweimaligen dokumenta-Leiter und früheren Rektor der Kunstakademie Münster, Prof. Dr. Manfred Schneckenburger (Mitte) | Unsere Mitglieder Andrea Malär, Beate Schroedl-Baurmeister, Charlotte Schütt und Dorothee Malär mit John Schmid (Mitte), Gründer der Stiftung Sculpture at Schoenthal (CH). John Schmid ist einer unserer Referenten in Leeds.

A Editorial

Liebe Freunde der Skulptur,

Grenzwege zu beschreiten, Grenzerfahrungen selber zu machen bzw. beim Gegenüber auszulösen, ist für den Künstler eine stete Herausforderung. Ob er Erfolg dabei hat, ist neben Kreativität und Fleiß eine Frage des Mutes. Ob der Betrachter sich öffnet und versteht, verlangt Offenheit und Neugier, beides Voraussetzungen für Lernen und Entwicklung.

Um alle diese Themen kreist der *altertümlich* wirkende Holzschnitt, den Camille Flammarion 1888 als Illustration für sein Werk „Die Atmosphäre“ anfertigen ließ. Vorsichtig nähert sich der neugierige Wanderer der Grenze seiner bekannten Welt, rührend anzuschauen, streckt er seinen Kopf aus der Hülle und riskiert einen Blick ins Unbekannte, zaghaft grüßend.



Die Illustration des unbekanntes Holzstechers trat in den letzten 120 Jahren einen Siegeszug an; vielfach zitiert und in andere Zusammenhänge gestellt. Es lohnt sich, mehr darüber zu erforschen, auch über die „Katalysator“-Wirkung eines Kunstwerkes, das Grenzen berührt und durchbricht.

Ich hatte viele Jahre eine kolorierte Fassung in meinem Büro und ließ mich inspirieren auf der Suche nach Lösungen in meiner Berufswelt der Wirtschaft; auch war das wunderliche Bild Anstoß zu vielen interessanten Gesprächen mit meinen Besuchern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihrer Arbeit und Ihrem Erleben Grenzkontakte und Ihren Gesprächspartnern und Freunden die Fähigkeit zum Staunen.

Es grüßt Sie herzlich vom Starnberger See
Ihr Ralf Kirberg

Mail: ralf.kirberg@sculpture-network.org
Tel.: +49 8157 997 9010

05. Mai 2008

B Events

VII International Sculpture Symposium 2008 in Leeds (UK)

Unser VII. Internationales Skulpturen Symposium wird vom 4.-7. September 2008 in Leeds (UK) stattfinden in Kooperation mit der University of Leeds.

Die spezielle Website ist jetzt online! Hier finden Sie das aktuelle Programm und Sie können sich ab sofort für das Symposium anmelden:

<http://www.sculpture-network.org/leeds/>

Das Zusatzprogramm in London ist bereits ausgebucht – Sie können sich aber noch auf die Warteliste setzen lassen.

C Berichte

Ein neues Mitglied: KunstHaus am Schüberg (D)

Sie mögen sich fragen: Warum wurde das „Haus am Schüberg“ Mitglied bei sculpture network? Es ist doch das ökumenische Tagungs- und Bildungszentrum der Evangelischen Kirche in der Metropolregion Hamburg in Norddeutschland. Natürlich ist es ein Ort, an dem Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, Lebensbereichen und Berufen miteinander ins Gespräch kommen und voneinander lernen – Networking wird dort also betrieben. Aber ist das ein Grund für eine Mitgliedschaft?



Im Nordosten Hamburgs liegt in einem Landschaftsschutzgebiet das Haus am Schüberg

Die Antwort ist jedoch ganz anders und überraschend: zum Bildungs- und Tagungszentrum gehört nämlich auch das „KunstHaus am Schüberg“ – und das veranstaltet ein vielfältiges und vielschichtiges Kulturprogramm. Hier treten Kunst und Kirche, Kunstschaffende und Kunstbetrachtende in einen intensiven Dialog. Mit Konzerten und Vorträgen, Führungen und Studientagen werden Themen aus Religion und Gesellschaft vertieft und sinnlich erlebbar. Werkstatträume und Freiflächen ermöglichen die Austragung von Workshops und Symposien für Kunstschaffende auf internationalem Niveau.

Im KunstHaus werden im verglasten Kreuzgang Ausstellungen gezeigt, die einen Querschnitt zeitgenössischer Kunst bieten. Im Innenhof der Anlage gibt es einen ganzjährig geöffneten Skulpturenpark. Dort und auf dem 2 ha großen Außengelände präsentieren 37 Künstler / innen aus ganz Deutschland rund 70 Skulpturen, Objekte sowie Licht- und Landschaftsinstallationen. Hier wachsen Landschaft und Skulpturen zu einem sich stets wandelnden KunstRaum zusammen.

Das KunstHaus am Schüberg wurde im Jahr 2000 gegründet. Initiator und künstlerischer Leiter ist unser Mitglied, der Bildhauer Axel Richter. Mit seinem professionellen Ausstellungskonzept hat sich das KunstHaus am Schüberg im norddeutschen Kulturleben etabliert und pflegt vielfältige Partnerschaften - etwa mit der Evangelischen Akademie Hamburg, dem Kirchlichen Kunstdienst Hamburg, dem Kunstforum Matthäus, dem Kultursommer Schleswig- Holstein und den Kulturwochen Hamburg. Insofern sind Projekte nicht nur auf das KunstHaus beschränkt, sondern werden im ganzen Grossraum realisiert.

Aktuell zeigt noch bis zum 18.05.2008 die gebürtige Lüneburger Künstlerin Nicola Dormagen mit Ihrer Ausstellung "Reisefragmente oder die Suche nach dem Ort" Skulpturen, Objekte und Zeichnungen. Ihre Arbeiten im Bereich der Skulptur loten das Verhältnis Mensch/Umwelt aus und fordern zu einer Auseinandersetzung auf.

KunstHaus am Schüberg / Wulfsdorfer Weg 33 / D - 22949 Ammersbek
Ansprachpartner: Axel Richter, Künstlerischer Leiter/ mail: richter@haus-am-schueberg.de
Telefon: +49(0)40 - 605 54 22 / Fax: +49()040 - 605 25 38

Weitere Informationen: <http://www.haus-am-schueberg.de/>

Impressionen aus dem Skulpturenpark:



Ein neues Mitglied : h.art - art events (Davoser Bildhauersymposium) (CH)

h.art - art events ist eine Kulturplattform auf Non-Profit-Basis, welche regelmäßig Kunst- und Kulturveranstaltungen in Graubünden und im Ausland mit Bündner KünstlerInnen organisiert. Ziel ist es, den Entstehungsprozess von Kunst sicht- und erlebbar zu machen. Die Zuschauer und Besucher sollen hier Kunst nicht steril in einem Raum auf sich wirken lassen, sondern zuschauen und erleben dürfen, wie die Späne fliegen, dem beinahe meditativen rhythmischen Klopfen von Meissel zuhören und gleichzeitig verfolgen, wie Figuren, Bilder Formen annehmen: Kunst Hautnah. Kunst Erleben.

h.art - art events wurde in Davos gegründet von Valérie Favre Acola und dem Bildhauer Andreas Hofer. Sie organisieren Ausstellungen, Kunstaktionen, Workshops, betreiben eine Galerie und geben einen Newsletter heraus, der über Kunst- und Kulturveranstaltungen in Graubünden und über Bündner KünstlerInnen informiert. Vor allem aber veranstalten sie das Internationale Bildhauersymposium Davos, das in diesem Jahr zum 4. Mal stattfindet und immer einem spezifischen Thema gewidmet ist.

„14 ARTEN, DEN REGEN ZU BESCHREIBEN“ – das ist das diesjährige Thema. Es bezieht sich auf eine Musikstudie des deutsch-österreichischen Komponisten und Dirigenten Hanns Eisler (1989 – 1962) zum Film „Regen“. Die Musik geht über den unmittelbaren Bezug zu Regen hinaus, es steht als Zeichen für Trauer und Melancholie. Es handelt sich im Übrigen um eines der kompliziertesten Musikstücke, die Eisler je komponiert hat. Das OK-Team Andreas Hofer und Valérie Favre Accola freuten sich, dass sich mit knapp 50 Anmeldungen doch viele Bildhauer an das recht komplexe Thema gewagt haben. Gemäß dem OK-Team hatte das anspruchsvolle Thema selektiven Charakter. So konnte man Künstler für die Veranstaltung gewinnen, die normalerweise nicht auf einem Symposiumsgelände anzutreffen sind. Dies ist ein Gewinn für die Besucher als auch die Künstler, da man den Austausch mit Bildhauern pflegen kann, die sonst vor allem in Ateliers tätig sind. Insgesamt wurden 14 Künstler zugelassen, darunter unsere Mitglieder Eva Moosbrugger (A), Thomas Hostettler (CH) und Andreas Hofer (CH).

Das Davoser Symposium ist dank seinem attraktiven Programm, der einmaligen Kulisse und dem speziellen Ambiente (Zauberberg-Atmosphäre) international sehr beliebt und hat im letzten Jahr über 4.000 Besucher angezogen.

h.art – Symposiumsbüro: Haus Gürgetsch / CH - 7227 Davos–Clavadel

Ansprechpartner: Valérie Favre Acola und Andreas Hofer

Tel. +41(0)81 413 09 15 / Fax +41(0)81 413 10 49

E-Mail: info@hart-events.ch

Weitere Informationen: <http://www.hart-events.ch/>

Blick auf den Symposiumsplatz im Jahr 2007:



Ein neues Mitglied : Intérpretes de Conferencia/Barbara Krings + Marianne Prischl

Wer im Mai 2007 auf unserem Internationalen Symposium in Barcelona dabei war, hat sie stets gehört – aber nur wenige haben sie gesehen. Die Simultandolmetscherinnen Barbara Krings und Marianne Prischl waren unsere guten „Kommunikations-Geister“ im Hintergrund – und wurden Mitglied von sculpture network! Hier schreiben sie selber über ihre Kunst:

Auch eine Kunst

Bildhauer und ihre Werke, ihre Skulpturen. Mit ihnen verleihen sie ihren Gedanken, Gefühlen, Weltanschauungen und vielem mehr Ausdruck.

Uns, ihr Publikum, ihre Bewunderer und Nichtbewunderer, Kenner und Nichtkenner, spricht es an, stößt es ab, bewegt es, empört es, bringt es in jedem Fall zum Nachdenken.

Kunst ist Kommunikation - Kommunikation ist Kunst.

Dolmetscher und ihre Sprachen, ihre Wörter. Mit ihnen verleihen wir den Gedanken der anderen, den Gefühlen der anderen, den Weltanschauungen der anderen und vielem mehr Ausdruck.

Sie, das Publikum der Künstler - die Bewunderer und Nichtbewunderer, Kenner und Nichtkenner, sie, die deren Kunst anspricht, abstößt, bewegt, empört - bringen wir über unsere Sprachen, unsere Wörter in jedem Fall zum Nachdenken.

Barcelona, 4. Mai, 2007. Vor einem Jahr also: Das Skulpturen- Symposium im Museum Caixa Forum. Alexander Campos hatte sich mit uns in Verbindung gesetzt und uns mit der ihm so charakteristischen Begeisterung von diesem Projekt erzählt. Ein toller Auftrag für unsere Firma und für uns beide: Barbara Krings und Marianne Prischl. Renommiertere Künstler und Gelehrte zu verdolmetschen ist eine Wonne. Denn in Worte zu fassen, was der Künstler sagen will, dem Zuhörer das zu vermitteln, was er auszudrücken wünscht, geht weit über die reine Ansammlung von Wörtern in der anderen, der Fremdsprache, hinaus.



Barbara und Marianne bei der Arbeit: immer voll konzentriert (Photo: Heike Damer)

Wie der Bildhauer Hans Josephson (siehe Newsletter März 2008) es so schön ausdrückte: „Die Sache muss leben“ - Wir sagen: „Die Sprache muss leben“.

„Wir übersetzen mehr als Worte“, das ist unser Slogan seit der Gründung unseres Unternehmens „Intérpretes de Conferencia“ im Jahr 2004. Seither haben wir mit unserem Team in mehr als 40 Fachgebieten weltweit gedolmetscht und übersetzt. Die Worte von Präsidenten, Ministern, Botschaftern, Geschäftsmännern, Wissenschaftlern und Akademikern, sind ebenso durch unseren Mund gegangen wie die des Dalai Lamas oder

der Bildhauerin Magdalena Abakanowicz. Wir organisieren die Verdolmetschung und Technik auf Kongressen und übersetzen Dokumente und Texte jeder Art aus und in jede Sprache – und das europaweit.

Liebe Sculpture Network Mitglieder: Wir freuen uns auf das Networking mit ihnen!

IC – Intérpretes de Conferencia - Barbara Krings und Marianne Prischl

Avgda. dels Garrofers, 47 / E-08870 Sitges – Barcelona

Tel.: +34 607 432 798

E-Mail: info@interpretesdeconferencia.com

Mehr Informationen: <http://www.interpretesdeconferencia.com>



Auf unserem Symposium im Mai 2007 in Barcelona: Marianne Prischl und Barbara Krings mit Prof. Josep Roy Dolcet und Prof. Magdalena Abakanowicz (von links)

„1:1“ - Monika Sosnowska (PL) und Andrea Zittel (USA) im Schaulager, Basel (CH)



Monika Sosnowskas Stahlskelett einer typischen Plattenbau-Konstruktion wurde auf der Biennale Venedig 2007 gezeigt. Nun wurde sie so verformt, dass sie in den niedrigeren Pavillon passt.

Der „Architektur - Leuchtturm“ Schaulager in Basel, von den Architekten Herzog & de Meuron erbaut und im Jahre 2003 eröffnet, beherbergt die Bestände der großartigen Emanuel Hofmann-Stiftung. Einmal im Jahr stellt das Schaulager die verschiedenen Aspekte seiner Tätigkeit vor; in diesem Jahr ist es eine Ausstellung mit Monika Sosnowska aus Polen (geb. 1972) und der Amerikanerin Andrea Zittel (geb. 1965).

Zu sehen ist eine Gruppe von neun zum Teil monumentalen Skulpturen von Monika Sosnowska – über ihre Ausstellung „Loop“ im Kunstmuseum Liechtenstein hatten wir im Newsletter März 2007 berichtet –, die den offenen Raum im Untergeschoss bespielen. Im Erdgeschoss breitet Andrea Zittel ihr vielgestaltiges Universum mit einer dichten Abfolge von möbelartigen Objekten, Raumgebilden und zahlreichen

Gouachen, Zeichnungen und Malereien auf Holz aus.

Das „1:1“ im Ausstellungstitel nimmt zum einen wörtlich auf die Größenverhältnisse vieler Werke der Künstlerinnen Bezug, die ungewöhnlich sind und auffallen. Zum anderen wird damit betont, dass sich das Schaffen beider konsequent im Grenzbereich zwischen Kunst und Wirklichkeit abspielt und daraus seine Faszination gewinnt.

Zur Ausstellung ist über jede Künstlerin eine schöne deutsch-englische Publikation erschienen, herausgegeben von Direktorin Theodora Vischer im Steidl Verlag, Göttingen: Andrea Zittel „Gouachen und Illustrationen“, ISBN 978-3-9522967-7-6; Preis: CHF 38.— Monika Sosnowska „Fotografien und Skizzen“, ISBN 978-3-9522967-8-3; Preis: CHF 28.— Verkaufspreis beider Publikationen im Set: CHF 50.—

Die sehenswerte Ausstellung läuft noch bis zum 21. September 2008.

Mehr Informationen: <http://www.schaulager.org>

10. Internationale Skulpturen- Ausstellung Soensbeek /Arnhem (NL)

Die Geschichte der Skulpturen-Ausstellungen in Soensbeek reicht zurück bis ins Jahr 1949 – nach mehreren Unterbrüchen wird es in diesem Sommer wieder eine Neuauflage geben, es ist nun die 10. Ausgabe dieser legendären Veranstaltung.

Unter dem Titel „Grandeur“ hat die Kuratorin Anna Tilroe 28 internationale Künstler eingeladen, das Streben nach menschlicher Größe zu visualisieren. Gefragt ist aber nicht eine eingängige, allgemeingültige Interpretation dieses Begriffes – das wäre unmöglich. Kunst kann aber das Bemühen und Streben und auch den Weg dorthin aufzeigen.



Um die Bevölkerung von Arnhem mit einzubeziehen, hat sich Anna Tilroe etwas Besonderes einfallen lassen: 500 Einheimische werden die Skulpturen in einer großen Prozession durch die Strassen zu ihren Standorten tragen. Eine erste Probe verlief dieser Tage schon sehr erfolgreich und mit prächtiger Stimmung - wir sind gespannt auf die Premiere!

Die Prozession findet am 8. Juni statt, die Ausstellung vom 13. Juni (Eröffnung) bis zum 21. September 2008.

Weitere Informationen: <http://www.sonsbeek2008.nl/>

„Grand Public“ - Lilian Bourgeat (F) & Christian Robert-Tissot (CH)

Dem „großen Publikum“ – der „großen Öffentlichkeit“ sind die Arbeiten der beiden Künstler Lilian Bourgeat (geb. 1970) und Christian Robert-Tissot (geb. 1960) gewidmet, welche die Zürcher Galerie Lange & Pult noch bis zum 25. Mai 2008 zeigt. Mit „Grand Public“ spielen die Künstler mit den verschiedenen Ebenen von Malerei, Schriftbild und Wortklang, aber auch mit konkreten Realisationen von Gegenständen: Blow ups von Gummistiefeln, Stühlen und Autozubehör. Es ist ein subtiles Spiel zwischen exklusiver Monumentalität oder „Größe“ und billiger Massenware.



In dem neuen Buch *Update 07_Christian Robert-Tissot* besprechen verschiedene Künstler Werke Robert-Tissots (erschienen bei Les presses du réel, Dijon).

Weitere Informationen: <http://www.langepult.com>

„Carrousel“ - Carsten Höller im KUB Kunsthaus Bregenz (A)

Hand aufs Herz: Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, ein ganzes Museum nur für sich zu haben und dort eine Nacht allein verbringen zu dürfen?



Ein besonderes Erlebnis: das „Drehende Hotelzimmer“ im KUB von Carsten Höller (Foto: Markus Tretter)

In einem „Drehenden Hotelzimmer“ im dritten Stock des KUB ist das nun möglich. Es besteht aus vier übereinander angeordneten Glasscheiben, die in Zeitlupe und für den Benutzer kaum merklich in verschiedene Richtungen kreisen – ausgestattet mit allem Komfort eines Hotelzimmers, Frühstück inklusive.

Doch die Sache hat leider einen Haken: alle verfügbaren Nächte waren sofort ausgebucht und so gehen wir leider leer aus!

Die Idee hatte der international bekannte deutsche Künstler Carsten Höller (geb. 1961 in Brüssel/Belgien, lebt und arbeitet in Stockholm), der seit Anfang der 90er Jahre künstlerisch tätig ist. Zuvor promovierte er in Agrarwissenschaft und spezialisierte sich auf dem Gebiet der Kommunikationsstrategien von Insekten.

Mit seinen Werken schafft Höller Situationen, die gewohnte Formen der Wahrnehmung in Frage stellen. So führte das 1997 auf der „documenta X“ gemeinsam mit Rosemarie Trockel realisierte „Haus für Schweine“ nicht nur das Leben einer edlen Schweinerasse vor, sondern auch das Verhalten von Menschen. Und mit seinen gigantischen Rutschen, die er 2006 in der Turbinenhalle der Tate Gallery in London installierte, ermöglichte er Erfahrungen, die über den Kunstbereich hinausweisen (s. Newsletter November 2006).

Im Kunsthaus Bregenz vereint Höller fünf aufeinander bezogene Werke sich drehender und wiederholender Elemente. Im Mittelpunkt steht die Kreisbewegung und die Irritation der Wahrnehmung, das Spiel von Geschwindigkeit und Erwartung und deren Dekonstruktion.

Einen überwältigenden Eindruck vermittelt im Erdgeschoss das riesige Karussell mit 17 m Durchmesser, das sich langsam bis zur Decke nach oben und zurück bewegt. Ganze 15 Minuten dauert eine einzige Umdrehung – es sind 15 gestohlene Minuten, in denen man in der Höhe gefangen ist und gewiss nichts von dem Nervenkitzel spürt, für dessen Erregung das Gerät ursprünglich entworfen wurde.

Aber vielleicht haben Sie ja Glück bei ihrer Fahrt und es setzt sich ein eleganter Herr neben Sie – Marcel Proust auf der Suche nach der verlorenen Zeit ...



„RB Ride“, 2007 (Foto: Markus Tretter)

Die Ausstellung läuft noch bis zum 1. Juni 2008

Weitere Informationen: <http://www.kunsthau-bregenz.at/>

„Norden“ –Jürgen Partenheimer in der Galerie Häusler/ Zürich


Noch bis zum 24. Mai zeigt Häusler Contemporary/ Zürich Werke des 1947 geborenen Künstlers Jürgen Partenheimer. Zeitgleich widmet ihm die IKON Gallery in Birmingham (UK) eine große Einzelausstellung. Partenheimer wurde durch seine Teilnahmen an den Biennalen von Paris, Sao Paulo und Venedig international bekannt. Der Künstler verbindet in seinen Werken die abstrakte, minimalistische Form mit inhaltlichem Reichtum. Er nimmt die Linien und Formen aus Arbeiten auf Papier in seinen Skulpturen auf und überträgt sie in den Raum: die Skulptur wird zu einer „Raumzeichnung“.

Weitere Informationen: <http://www.haeusler-contemporary.com>

Leo Erb im Palais Leopold der SwissLife Versicherung, München

Leo Erb, 1923 geboren, hat seit den 1940er Jahren aus zwei Grundkonstanten – der Farbe „Weiß“ und der „Linie“ – faszinierende Linienbilder und Objekte geschaffen. In den 1970er Jahren entstehen nach kinetischen Skulpturen die ersten Linienplastiken. Leo Erb – konsequent und stets ganz in weiß gekleidet - sagt selbst: „Mein Anliegen bei all meinen Arbeiten ist das Meditative, es ist das Sichtbarmachen der Stille“.

Die sehenswerte umfangreiche retrospektive Werkschau im historischen Palais Leopold der SwissLife Versicherung läuft noch bis zum 31. Juli 2008



Von links: Prof. Dr. Manfred Schneckenburger, Leo Erb und Stephan Illsinger, CIO SwissLife

Weitere Informationen: Telefon: +49 (089) 38109-1352 oder <http://www.swisslife.de>

Michael Zwingmann`s „Invasion“ im Yorkshire Sculpture Park (UK)

Die Raum greifende Arbeit „Invasion“ (1999) unseres Mitglieds Michael Zwingmann wurde vor einigen Tagen neu im YSK installiert. Sie besteht aus fünf grossen schwarzen Rädern, jedes misst im Durchmesser 185 cm, ist 80 cm dick und wiegt fast fünf Tonnen. Er hat sie auf einer frei liegenden Rasenfläche in anscheinend zufälliger Weise verteilt, aber alle in gleicher Richtung ausgerichtet.



Zwingmanns Material ist Gussasphalt, das er bis 250° C erhitzt und in Metallformen giesst. und abkühlt: Das Material wird fest. Asphalt ist das klassische Material des Straßenbaus, in dem es als Straßenbelag eingesetzt wird.

Die Räder, die auf dem ehemaligen Fussballfeld stehen, wirken bedrohlich. Wie Reifen riesiger Panzerfahrzeuge überrollen sie das Grün und drohen alles zu zermalmen, was sich ihnen entgegenstellt. Zwingmann hat der Arbeit den Untertitel gegeben „Der Lärm der Straße dringt in den Park“. Der Titel erinnert an das berühmte Bild des italienischen futuristischen Künstlers Umberto Boccioni „Der Lärm der Straße dringt in das Haus“(1911).

Die Futuristen verherrlichten den technischen Fortschritt als den eigentlichen Aufbruch der Menschheit und versuchten, dies in ihren Kunstwerken auszudrücken. Die künstlerischen

Bestrebungen sind heute jedoch konträr: Durch die „Invasion“ der Technik ist die Natur und damit der Fortbestand der Erde gefährdet.

Ebenfalls durch die Vermittlung der Galerie Scheffel aus Bad Homburg konnte die Skulptur „Seed Bank“ (2007) der koreanischen Künstlerin Kwanho Yuh, der Ehefrau von Michael Zwingmann, im YSP platziert werden. Yuh hat ihr Projekt im Jahre 2004 entwickelt, als sie eine Bank auf ein leeres Feld stellte und die Besucher aufforderte, Samen zu sammeln. Dadurch möchte sie die Aufmerksamkeit auf die so kleinen Ursprünge unserer Welt lenken. Ihr Projekt wird fotografisch dokumentiert und später in einer gesonderten Ausstellung gezeigt.



Weitere Informationen: <http://www.ysp.co.uk>

D Ausstellungen und Veranstaltungen

Deutschland

Bad Homburg

Laura Ford – Rag and Bone

08. Mai – 30. Juni 2008, Eröffnung: 08. Mai, 19.00 Uhr / Galerie Scheffel*, Ferdinandstr. 19, 61348 Bad Homburg

Weitere Informationen: <http://www.galerie-scheffel.de>

Bonn

Biofakte mit Reiner Maria Matysik*

08. Mai - 10. August 2008 / Museumsmeile Bonn, Adenauerallee 160, 53113 Bonn

Weitere Informationen: <http://www.zfmk.de/web/Presse/Mitteilungen/News/oematys1.de.html>

Buchet

Skulpturenweg in Buchet / Eifel

12. Juli - 18. September 2008, 20 Künstler aus Deutschland, Österreich, Luxemburg, Frankreich und Belgien

Skulpturenweg, Hauptstrasse 17, 54608 Buchet

Dresden

Du Dialogue Social - Susan Donath* bei einem Projekt von riesa efau

25. April - 5. Juli 2008 / MOTORENHALLE, Wachsbleichstr. 4a, 01067 Dresden

Weitere Informationen: <http://www.motorenhalle.de>

Düsseldorf

Auf Leben und Tod mit Wolf Hamm

03. April - 31. Mai 2008 / BECK & EGGELING* | New Quarters, Bilker Str. 5, 40213 Düsseldorf

Weitere Informationen: <http://www.beck-eggeling.de>

Frankfurt a.M.

Schöner Wohnen - Ingrid Hartlieb im KunstRaum Bernusstrasse*

17. April - 21. Juni 2008, Bernusstraße 18, 60487 Frankfurt am Main

Weitere Informationen: <http://www.kunstraum-bernusstrasse.de>

Köln

"Lichte-Weite" mit Werner Mally*

17. Mai - 26. Juli 2008, Eröffnung: 16. Mai 2008, ab 18.00 Uhr, Künstlergespräch: 15. Mai 2008, 19:00 Uhr

Gallery Seippel, Zeughausstr 26, 50667 Köln / Weitere Informationen: <http://www.seippel.eu>

Korb

Köpfe am Korber Kopf
Skulpturen im Freien mit Ubbo Enninga* / Rundweg am Korber Kopf, 71404 Korb

Landshut

Rupprecht Geiger - Faszination Farbe
09. Mai – 25. Mai 2008 / Eröffnung: 08. Mai 2008, 19.00 Uhr
Stadt Landshut mit Bildergalerie Keindl, Hagrainer Str. 8, 84036 Landshut

Marburg

Andrea Malär*: Skulptur / Stefan Hoenerloh: Malerei
2. Mai – 1. Juni 2008 / Galerie Michael W. Schmalfluss, Steinweg 33 / 3503 Marburg
Weitere Informationen: <http://www.galerie-schmalfluss.de>

Marl

Kubismus und Konstruktivismus in der Skulptur
20. April - 25. Mai 2008 / Skulpturenmuseum Glaskasten Marl*, Creiler Platz, Rathaus, 45768 Marl
Weitere Informationen: <http://www.marl.de/skulpturenmuseum/>

13. Marler Video-Kunst-Preises im Skulpturenmuseum Glaskasten Marl*
15. Juni - 10. August 2008, s.o.

Scharoun.Schule.Stadt: Symposium - Ausstellung - Stadtextursion
15. Mai - 13. Juni 2008 / M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW

Neumünster

Gescheiterte Hoffnung. Romantik heute? 17 Antworten der zeitgenössischen Fotografie
27. April - 17. August 2008 / Gerisch-Stiftung, Brachenfelder Straße 69/71, 24536 Neumünster
Weitere Informationen: <http://www.gerisch-stiftung.de>

Nordhorn

ad absurdum - zeitgemäße apparate
19. April - 08. Juni 2008 / Gemeinschaftsprojekt der Städtischen Galerie Nordhorn mit dem MARTa Herford
Weitere Informationen: <http://www.marta-herford.de> und <http://www.staedtische-galerie.nordhorn.de>

Passau

Herbert Achterbusch zum 70. Geburtstag
07. Juni – 03. August 2008 im Museum Moderner Kunst Wörlen – Passau, Bräugasse 17, 94032 Passau
Weitere Informationen: <http://www.mmk-passau.de>

Potsdam

Skulpturenpark-Motzen – Erweiterung 2008 u.a. mit unserem Mitglied Robert Schmidt-Matt*
Rundgang: 18. Mai, 14.00 Uhr – Hotel Residenz am Motzener See, Töpchiner Str. 4, 15741 Potsdam

Pulsnitz

Keren-Or - Zipora Rafaelov beim Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.*
12. April - 01. Juni 2008 / Rietschelkapelle in der Nicolaikirche zu Pulsnitz, Kirchplatz, 01896 Pulsnitz
Weitere Informationen: <http://www.ernst-rietschel.com>

Verlockungen - Ansgar Skiba beim Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.*
Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels, Rietschelstrasse 16, 01896 Pulsnitz

Anne Hasselbach – TANDEM – Fotografie
03. Mai – 08. Juni 2008; Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
Wittgensteiner Str. 1, 01896 Pulsnitz

Reutlingen

Holzschnitt und Plastiken von Abi Shek*
27. April - 06. Juni 2008 / Galerie.thron, Talstrasse 3011, 72768 Reutlingen-Degerschlacht
Weitere Informationen: <http://www.galerie-thron.de>

Rottweil

Süß + Salzig - Eine Büfett-Performance von Sonja Alhäuser
Sonntag, 1. Juni, 17.00 Uhr im Schwarzen Haus / Kunststiftung Erich Hauser*, Saline 36, 78628 Rottweil
Weitere Informationen: <http://www.erichhauser.de>

Vaihingen/Enz

"Stadt-Land-Fluß III" mit Claudia Dietz*
Malerei - Skulptur – Installation, 04. Mai - 24. Mai 2008
Weitere Informationen: <http://www.kunstverein-enz.de>

Waltrop

Atelier.Industrie: Wasser.Feuer.Holz - Karl Manfred Rennertz*
LWL-Industriemuseum / Schiffshebewerk Henrichenburg / 45731 Waltrop
10. Mai - 31. Juli 2008 - Eröffnung am 9. Mai 2008 um 19.30 Uhr

Großbritannien

London

Empty and Invisible - Fotokopien & Entwurfszeichnungen von Alex Hamilton
01. Mai - 21. Juni 2008 / Patrick Heide Contemporary Art, 11 Church Street, London NW8 8EE
Weitere Informationen: <http://www.patrickheide.com>

West Bretton

Helen Escobedo at Yorkshire Sculpture Park
Yorkshire Sculpture Park, Eröffnung am 24. Mai 2008
Weitere Informationen: <http://www.yssp.co.uk>

Liechtenstein

Malewitsch und sein Einfluss - Kunstmuseum Liechtenstein*
16. Mai - 07. September 2008, Eröffnung: 15. Mai 2008, ab 18.00 Uhr / Städtle 32, 9490 Liechtenstein
Weitere Informationen: <http://www.kunstmuseum.li>

Österreich

Bad Ischl

Menschen - Ausstellung u. a. mit Johannes Deutsch*
30. April - 30. Mai 2008 / Helmut Loidl, Kirchengasse 4, 4822 BAD GOISERN
Weitere Informationen: <http://www.loidl-art.com/>

Graz

"MAN DARF AUCH WEBEN, WAS MAN NICHT SIEHT"- Die Teppiche von Dieter Roth und Ingrid Wiener
25. April - 01. Juni 2008 / Neue Galerie am Landesmuseum Joanneum, Sackstraße 16, 8010 Graz
Weitere Informationen: <http://www.neuegalerie.at>

Yoko Ono im Österreichischen Skulpturenpark mit "Painting to Hammer a Nail in/ Cross Version"
ab 26. April 2008 im Landesmuseum Joanneum*, Mariahilferstraße 4, 8020 Graz
Weitere Informationen: <http://www.museum-joanneum.at>

Wien

SAY HELLO TO ZÜRICH / SAY HELLO TO VIENNA
BILDSTEIN | GLATZ* / Eröffnung: 08. Mai 2008 / im WUK in Wien + im PARK in Zürich
Weitere Informationen: <http://www.matthiasbildstein.com>

Wurzenpass

„QUERFELD“ – ein Kunstprojekt von Michael Kos & Max Seibald
Denkmal des Kalten Krieges, Enthüllung am 09. Mai 2008, 13.00 Uhr
Weitere Informationen: <http://www.michalkos.net>

Schweiz

Assens

Assens, les sens en tous sens
mit Anna Flaig*, Martina Lauinger*, Line Lindgren*, Anna Schmid* und Urs P. Twellmann * u.a.
17. Mai - 20. September 2008 / Espace culturel Assens, rte du Moulin, 1042 Assens
Weitere Informationen: <http://www.espace-culturel.ch>

Bern

Schöne Aussichten mit Martina Lauinger*
02. Mai - 31. Mai 2008 / Galerie ArchivArte, Breitenrainstrasse 47, 3013 Bern
Weitere Informationen: <http://www.gnsbk.ch/Galerie.html>

Malerei und Eisenplastiken von Martina Lauinger* in der Kultur Arena Wittigkofen
27. April - 17. Mai 2008 / Kultur Arena Bern Wittigkofen, Jupiterstrasse 15, 3015 Bern
Weitere Informationen: <http://www.kultur-arena-bern.ch/>

Bex

BEX & ARTS 2008 - SKULPTURENAUSSTELLUNG
31. Mai - 28. September 2008, Eröffnung: 31. Mai 2008, 17.00 Uhr
Suter & Bult, weitere Informationen unter: <http://www.suterbult.ch>

Davos

h.art* BILDHAUERWORKSHOP FÜR LAIEN UND AUTODIDAKTEN
19.-21.Juli sowie 22.-24.Juli 2008 / Haus Gürgetsch, CH-7227 Davos-Clavadel
Weitere Informationen: <http://hart-events.ch>

"14 Arten, den Regen zu beschreiben" - 4. internationales BILDHAUERSYMPOSIUM
18. - 25. Juli 2008 / h.art - art events, Clavadelerstrasse 22, 7272 Davos-Clavadel
Weitere Informationen: <http://www.hart-events.ch>

Gunten

SKULPTURENPARK GUNTEN 2008
24. Mai 2008 - 24. Mai 2009, Eröffnung: 24. Mai 2008, 17.00 Uhr
Suter & Bult, weitere Informationen unter: <http://www.suterbult.ch>

Wabern

ArtPicnic mit Martina Lauinger* sowie weitere 38 Künstlerinnen aus der Schweiz und Österreich
10. Mai - 6. Juli 2008, Eröffnung: 9. Mai 2008, 18.00 Uhr
Zentrum Wabern, Seftigenstr. 240, CH-3084 Wabern

Zürich

SAY HELLO TO ZÜRICH / SAY HELLO TO VIENNA
BILDSTEIN | GLATZ* / Eröffnung: 08. Mai 2008 / im WUK in Wien + im PARK in Zürich
Weitere Informationen: <http://www.matthiasbildstein.com>

Spanien

Barcelona

Ufo go home - Fasching der Kunst: Jonathan Meese im CaixaForum
09. April - 08. Juni 2008 / CaixaForum Barcelona, Av. Marquès de Comillas, 6-8, Barcelona
Weitere Informationen: http://www.fundacio.lacaixa.es/centros/caixaforumbcn_ca.html

USA

New York

EVOLUTION - kuratiert von Marc Wellmann*
08. Mai - 07. Juni 2008 / Max Lang Gallery, 229 10th Avenue, New York
Weitere Informationen: <http://www.maxlanggallery.com>

SOFA – booth 402 – Lea Dolinsky* bei Maria Elena Kravetz Art Gallery
 29. Mai – 01. Juni 2008, Künstlergespräch: 30. Mai 2008
 Weitere Informationen: <http://www.mariaelenakravetzgallery.com>

E Buchhinweise und -besprechungen

Zwei neue Publikationen unseres Mitglieds [kunstwerk] krystal

KUNST IM STEINBRUCH

Hg.: [kunstwerk] krystal. Redaktion: Silvie Aigner, Simone von der Gees, Heliane Wiesauer-Reiterer, Ernst Reiterer. Mit Beiträgen von: Carl Aigner, Silvie Aigner, Simone von der Geest, Michael Kos, Wilhelm Pleschberger, Peter H. Schurz, Manfred Wagner, Heliane Wiesauer-Reiterer; Ritter Verlag Klagenfurt; 272 S., Hardcover, ISBN: 978-3-85415-409-9 | 32 Euro

WORLDPOOL Symposionskatalog 2007 - 40th International Stone Sculpture Symposium

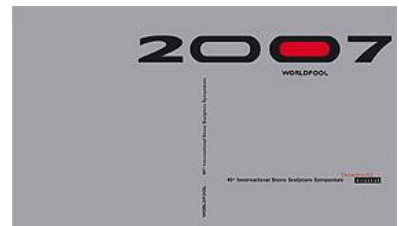
Hg.: [kunstwerk] krystal. Mit Beiträgen von Michael Kos, Silvie Aigner, Fotos von Bettina Frenzel, Übersetzung: Sibylle von Halem, Grafik: Bettina Frenzel, 112 Seiten, broschiert, Texte in Deutsch und Englisch | 15 Euro



Die Bildhauersymposien im Krystal gehören zu den ältesten Veranstaltungen dieser Art. Im letzten Jahr konnte Krystal sein 40stes Jubiläum feiern und es wurde aus diesem Anlass eine sehr interessante Publikation herausgegeben. "Das Buch ist eine umfassende Dokumentation über 40 Jahre Bildhauerarbeit im Krystal", erklärte Michael Kos, Vorstand unseres Mitglieds, des [kunstwerk]krystal.

"Es waren damals viele Leute bestrebt, etwas in Kärnten zu initiieren", zitiert Silvie Aigner, Kuratorium des diesjährigen Symposions, den Bildhauer Karl Prantl. Und Architekt Felix Orsini-Rosenberg, der die ersten Bildhauer in seinem Damtschacher Schloss untergebracht hat, erinnert sich: "Hans Bischoffshausen kam zum Symposium mit seinem Wohnwagen aus Paris". Speziell die Beiträge zu den Anfängen 1967 beinhalten viele interessante (und unterhaltsame) Details über die Bedingungen, unter denen die Künstler damals gearbeitet haben. Ebenfalls findet man auch philosophische Betrachtungen über das Medium Stein in der modernen Skulptur sowie Porträts aller Künstler, die sich um das Gelingen der Symposien verdient gemacht haben. Illustriert ist das Buch mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Fotografien.

Im Jahr 2007 wurden zum 40. Jubiläum unter dem Namen „WORLDPOOL“ eine besondere Idee realisiert: es gab ein „Symposiums der Symposien“. Vertreter international bedeutsamer Steinbildhauer-Symposien wurden zu einem gemeinsamen Arbeitsaufenthalt und zu einem ersten Kongress dieser Art ins Krystal eingeladen. Als Dokumentation ist darüber ebenfalls die sehr lesenswerte Publikation entstanden.



Weitere Informationen: <http://www.krystal.com/>

F In eigener Sache

Wenn Sie weitere Informationen über sculpture network erhalten möchten und/ oder Interesse haben, Mitglied bei sculpture network zu werden, wenden Sie sich bitte an Isabelle Henn, Tel: +49-8157-9979010 oder per Mail: isabelle.henn@sculpture-network.org

Ihr News-Team, news@sculpture-network.org